



Verteilung der Pflichtexemplare - Quittungen

An den
Promotionsausschuss
des Fachbereichs Physik
der Universität Hamburg
Jungiusstraße 9
20 355 Hamburg

Eingang:

Lfd. Nr.:

Quittung 1: 1. Gutachter/in

Kandidat/in: _____

Lfd. Nr.: _____

Die Doktorandin / Der Doktorand hat mir heute 1 Exemplar der Dissertation

- in gedruckter Form
 als Sonderdruck der Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift
übergeben.

Ich bestätige, dass der Inhalt dieses Exemplars

- mit dem des Originals übereinstimmt
 den wesentlichen Inhalt der Dissertation wiedergibt *

Hamburg, den _____

(Unterschrift)

*Die Veröffentlichung einer vom Original abweichenden Fassung muss vom Promotionsausschuss zuvor genehmigt werden (§ 12 Absatz 4 der Promotionsordnung).



Verteilung der Pflichtexemplare - Quittungen

An den
Promotionsausschuss
des Fachbereichs Physik
der Universität Hamburg
Jungiusstraße 9
20 355 Hamburg

Eingang:

Lfd. Nr.:

Quittung 2: 2. Gutachter/in

Kandidat/in: _____

Lfd. Nr.: _____

Die Doktorandin / Der Doktorand hat mir heute 1 Exemplar der Dissertation

in gedruckter Form

als Sonderdruck der Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift

übergeben.

Hamburg, den _____

(Unterschrift)



Verteilung der Pflichtexemplare - Quittungen

An den
Promotionsausschuss
des Fachbereichs Physik
der Universität Hamburg
Jungiusstraße 9
20 355 Hamburg

Eingang:

Lfd. Nr.:

Quittung 3: FB-Bibliothek Jungiusstraße

Kandidat/in: _____

Lfd. Nr.: _____

Die Doktorandin / Der Doktorand hat heute bei der Bibliothek des Fachbereichs Physik ,
Standort Jungiusstraße, 1 Exemplar der Dissertation

- in gedruckter Form
- als Sonderdruck der Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift
abgeliefert.

Hamburg, den _____

(Unterschrift und Stempel)



Verteilung der Pflichtexemplare - Quittungen

An den
Promotionsausschuss
des Fachbereichs Physik
der Universität Hamburg
Jungiusstraße 9
20 355 Hamburg

Eingang:

Lfd. Nr.:

Quittung 4: Bibliothek des Institutes

Kandidat/in: _____

Lfd. Nr.: _____

Die Doktorandin / Der Doktorand hat heute bei der Bibliothek des

(Institut, Einrichtung)

1 Exemplar der Dissertation

in gedruckter Form

als Sonderdruck der Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift

abgeliefert.

Hamburg, den _____

(Unterschrift und Stempel)

Erläuterung:

Nach Nr. 5 der vom Promotionsausschuss des Fachbereichs Physik beschlossenen „Richtlinien für das Promotionsverfahren“ erhält die Bibliothek des Instituts, in dem die Kandidatin / der Kandidat gearbeitet hat, mind. 1 Exemplar der veröffentlichten Dissertation.



Verteilung der Pflichtexemplare - Quittungen

An den
Promotionsausschuss
des Fachbereichs Physik
der Universität Hamburg
Jungiusstraße 9
20 355 Hamburg

Eingang:

Lfd. Nr.:

Quittung 5: FB-Bibliothek Jungiusstraße

Kandidat/in: _____

Lfd. Nr.: _____

Die Doktorandin / Der Doktorand hat heute bei der Bibliothek des Fachbereichs Physik, Standort Jungiusstraße, zur Erleichterung der Einspeicherung von Dissertations-Kurzfassungen (abstracts) in den www - Informationsserver des Fachbereichs Physik die gewünschten Informationen

- Lfd. Nr. (wird vom Promotionsausschuss vergeben)
- Titel der Dissertation
- Autorennamen
- Datum
- deutsche und englische Kurzfassung der Dissertation und Schlagworte
- Klassifikationscode-Nummer nach dem 'Physics and Astronomy Classification Scheme –PACS'

O Per E-Mail (dissmaster@physnet.uni-hamburg.de)

abgeliefert.

Mögliche Formate des Textes sind HTML, TEX, Microsoft Word oder ASCII. Alternativ kann der Text auch über das Online-Formular

http://www.physnet.uni-hamburg.de/lehre_ausbildung/promotion.htm eingegeben werden.

Wünschenswert ist die Abgabe oder Übersendung des Volltextes an die oben angegebene Stelle bzw. E-Mail-Adresse (Format: PDF, PS, HTML).

Hamburg, den _____

(Unterschrift und Stempel)